

Prüfungstück 1

Die vorhandene Anfahrtsbeschreibung zum Landtag Brandenburg soll mit einer neuen, moderneren Anfahrtskizze versehen werden.

Erstellen Sie eine layerbasierte PDF-Datei, die als Download auf der Internetseite des Landtages Brandenburg bereitgestellt werden soll.

Die Adresse des Landtages lautet: Alter Markt 1, 14467 Potsdam.

Als Ergebnis ist ein Ausdruck im DIN A4 Format herzustellen. Die Auswahl der frei verfügbaren Geodaten ist Teil der Aufgabe.

Aufgabe

Erstellen Sie ein vollständiges Layout mit

- Überschrift
- Karte
- Zeichenerklärung
- Zweckdienlichen Informationen
- Vorgegebenem Text (siehe Anlagen) und
- Quellenangabe
- Verwenden Sie das Logo des Landtags (siehe Anlagen).

Das Layout und die Inhalte der Karte sind Ihnen freigestellt. Die Daten sind entsprechend zu generalisieren.

Wählen Sie geeignete Darstellungsarten in Bezug auf Signaturen, Linienarten und Linienstärken, Farben, Schriftarten und Schriftgrößen aus.

In der Karte sind mindestens darzustellen:

- Grundriss Landtag inkl. Beschriftung und Kennzeichnung des Haupteingangs
- Landmarken (POI's) zur Orientierung, (siehe Anlagen)
- Darstellung ÖPNV – nur in unmittelbarer Nähe des Landtags

Mit eigens erstellter Signatur sind mindestens darzustellen:

- Hauptbahnhof Potsdam
- Parkmöglichkeiten für PKW und Reisebusse (siehe Anlagen)

Sie erhalten folgende Daten:

- Word 2010-Datei mit Hinweisen zur Anfahrt
- TIFF-Bild / EPS-Datei: Logo des Landtages Brandenburg
- Excel 2010-Datei der darzustellenden POI mit Koordinatenangaben in EPSG 25833
- Excel 2010-Datei der Parkmöglichkeiten für PKW und Bus mit Koordinatenangaben in EPSG 25833
- OSM-Datei in EPSG 25833

Datenformate, Dateistruktur, Datengröße

- Legen Sie einen Ordner mit dem Namen „Prüfungsnummer_Prüfungstück_1“ mit den folgenden Unterordnern an:
 - Ausgangsdaten
 - Unterlagen_Fachgespräch
 - Ergebnis
- Das Prüfungstück 1 ist mit dem Dateinamen „PB2_Prüfungstück_1“ abzulegen.
- Erzeugen Sie ein layerbasiertes PDF mit folgender Ebenenstruktur:
 - ÖPNV
 - POI
 - Parkmöglichkeiten
 - Straßennamen
- Berücksichtigen Sie eine für den Download optimale Größe von **maximal 1MB**.

Hinweise

- Beschriften Sie das Prüfungstück mit Ihrer Prüfungsnummer sowie dem Fertigstellungsdatum.
- Drucken Sie das Dokument mehrfarbig aus.

Abzugeben sind

- ein mehrfarbiger Plot der PDF-Datei,
- die Ergebnisdateien auf einer CD-ROM,
- alle übergebenen Prüfungsunterlagen einschließlich der Anlagen (CD-ROM).

Prüfungstück 2

Von den 25 Fledermausarten Deutschlands kommen 17 Arten in unserer Region vor. Die Länder Brandenburg und Berlin fördern die Erfassung und den Erhalt von Fledermausquartieren und möchte die Vorkommen visualisieren.

Aufgabe

Erstellen Sie zwei ansprechende thematische Übersichtskarten zum jährlichen Vorkommen von Fledermausarten in den Ländern Brandenburg und Berlin.

Karte 1: Anzahl der Fledermausarten pro Kartenblatt TK10 für das Jahr 2014

Karte 2: Maximale Anzahl der Fledermausarten je Landkreis Brandenburgs und des Landes Berlin für die Jahre 2009 und 2014

Als Ergebnis sind 2 farbige Drucke im DIN A4 Format herzustellen.

Sie erhalten folgende Daten:

- eine Excel-Tabelle mit folgenden Sachdaten:
 - Anzahl der Fledermausarten je Kartenblatt TK10 der Jahre 2009 und 2014
- SHAPE-Dateien im Bezugssystem ETRS89 UTM Zone 33:
 - Blattmittelpunkte der TK10
 - Blattschnitt TK10
 - Länder Brandenburg und Berlin
 - Landkreise Brandenburg.

Karte 1:

Stellen Sie die Anzahl der Fledermausarten der Länder Brandenburg und Berlin im Jahr 2014 im Blattschnitt TK10 dar.

Erstellen Sie ein vollständiges Kartenlayout mit

- Kartenrahmen,
- Kartentitel,
- Zeichenerklärung,
- Maßstab
- Quellenangabe (Datenquelle: LGB und LUGV).

Das Layout der Karte ist Ihnen freigestellt.

Wählen Sie geeignete Darstellungsarten in Bezug auf Signaturen, Linienarten und Linienstärken, Farben, Schriftarten und Schriftgrößen aus.

Karte 2:

Stellen Sie dar, wie viele Fledermausarten in den Landkreisen des Landes Brandenburg und des Landes Berlin pro Jahr maximal in einer TK10 gezählt wurden.

Erstellen Sie ein vollständiges Kartenlayout mit

- Kartenrahmen,
- Kartentitel,
- Zeichenerklärung,
- Maßstab
- Quellenangabe (Datenquelle: LGB und LUGV).

Das Layout und die Inhalte der Karte sind Ihnen freigestellt.

Wählen Sie geeignete Darstellungsarten in Bezug auf Signaturen, Linienarten und Linienstärken, Farben, Schriftarten und Schriftgrößen aus.

Datenformate, Dateistruktur, Datengröße

- Legen Sie einen Ordner mit dem Namen „Prüfungsnummer_PS2“ mit den folgenden Unterordnern an:
 - o Ausgangsdaten
 - o Unterlagen_Fachgespräch
 - o Ergebnis
- Das Prüfungstück 2 ist mit dem Dateinamen „PB2_Prüfungstück_2“ abzulegen.
- Erzeugen Sie für die Druck-Ausgabe je eine PDF-Datei.

Hinweise

- Beschriften Sie das Prüfungstück mit Ihrer Prüfungsnummer sowie dem Fertigstellungsdatum.
- Drucken Sie das Dokument mehrfarbig aus.

Abzugeben sind

- ein mehrfarbiger Plot der PDF-Datei,
- die Ergebnisdateien auf einer CD-ROM
- alle übergebenen Prüfungsunterlagen einschließlich der Anlagen (CD-ROM).

Prüfungstück 3

Für einen Tagesausflug im Spreewald ist eine Erlebnistour für Kinder im Alter von 8-12 Jahren geplant.

Erarbeiten und gestalten Sie **ein Plakat**. Als Ergebnisse sind eine PDF-Datei und ein farbiger Ausdruck herzustellen.

Informationen zur Erlebnistour

Die Tour beginnt mit einer Kahnfahrt "Entdeckerspaß für Naturforscher" am Bootsverleih: "Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e.V." in Lübbenau.

In Lübben ist eine Rast für ein Mittagessen geplant. Eine geeignete Lokalität (20 Kinder, 2 Betreuer) ist dafür zu ermitteln.

Anschließend geht es mit Fahrrädern des Veranstalters zum Baden in das „Ferienzentrum Briesensee“. Hierfür kommen vorzugsweise Radwege, Feldwege oder wenig frequentierte Ortsverbindungsstraßen in Betracht. Bundesstraßen sind möglichst zu meiden. Die Gesamtstrecke soll nicht mehr als etwa 20 km betragen.

Für eine Pause ist eine Rast in der Natur einzuplanen.

Vom Briesensee werden die Kinder mit dem Bus nach Lübbenau (Markt) zurückgebracht. Dort endet die Erlebnistour.

Die Erlebnistour findet am 22. Juli 2015 von 9:00 bis ca. 19:00 Uhr statt.

Ansprechpartner für Anmeldungen, Fragen usw. ist Frau Helene Lehmann, erlebnistour@naturferien-ev.de.

Aufgabe

Erstellen Sie ein vollständiges Plakat-Layout mit den Inhalten

- Überschrift
- Karte
- Einladung
- Routen- und Zeitplan
- Quellenangabe (Datenquelle ist die Regionalkarte 1:100.000 der LGB)

Das DIN-Format und das Layout des Plakates sowie die Inhalte der Karte sind Ihnen freigestellt. Die Daten sind entsprechend zu generalisieren.

Wählen Sie geeignete Darstellungsarten in Bezug auf Signaturen, Linienarten und Linienstärken, Farben, Schriftarten und Schriftgrößen aus.

1. Karte

In der Karte sind mindestens darzustellen:

- Darstellung der Route

- Kennzeichnung der Stationen mittels eigenständig zu erstellenden Signaturen

2. Einladung

- Stellen Sie die gegebenen Informationen in geeigneter Form auf dem Plakat dar.

3. Routen- und Zeitplan

- Erarbeiten Sie einen kombinierten Routen- und Zeitplan mit folgenden Angaben:
 - o Adressen des Anfangs- und Endpunktes
 - o Länge der Teilstrecken in Kilometern und Stunden
 - o Ankunfts- und Abfahrtszeiten an den Stationen
- Nutzen Sie für die Zeitplanung folgende Eckdaten:
 - o Kahnfahrt 3 h / 13 km
 - o Pausenzeit für die Mittagspause mindestens 1 h
 - o Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Radtour ca. 6-8 km/h
 - o Pausenzeit für die Rast 0,5 h
 - o Badezeit individuell
 - o Rückfahrt mit dem Bus 0,75 h
- Nutzen Sie zur Recherche das Internet.

Sie erhalten folgende Daten:

- Georeferenzierte Tiff-Datei der Farbkombination der Topographische Regionalkarte 1:100.000 in EPSG 25833

Datenformate, Dateistruktur, Datengröße

- Legen Sie einen Ordner mit dem Namen „Prüfungsnummer_Prüfungsstück_3“ mit den folgenden Unterordnern an:
 - o Ausgangsdaten
 - o Unterlagen_Fachgespräch
 - o Ergebnis
- Das Prüfungsstück 3 ist mit dem Dateinamen „PB2_Prüfungsstück_3“ abzulegen.
- Erzeugen Sie für die Druck-Ausgabe eine PDF-Datei

Hinweise:

- Beschriften Sie das Prüfungsstück mit Ihrer Prüfungsnummer sowie dem Fertigstellungsdatum.
- Drucken Sie das Dokument mehrfarbig aus.

Abzugeben sind

- ein mehrfarbiger Plot der PDF-Datei,
- die Ergebnisdateien auf einer CD-ROM
- alle übergebenen Prüfungsunterlagen einschließlich der Anlagen (CD-ROM).